

Version II – 18.02.2014



Modulhandbuch
für den Studiengang

Integrative Komposition (B.Mus.)

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	ZKF I (P)
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	ZKF I (Hahne, Hübner, Neuhaus, Pfeifer, Reith, Steinke) Cr11/K30/S300/WL330 Instrumentalkomposition: Günter Steinke Elektronische Komposition: N.N., Dirk Reith u.a. Komposition und Visualisierung: Dietrich Hahne Popkomposition: Stefan Hübner/externe Gastdozenten Tape Session Cr1/K15/S15/WL30
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1-5
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Fachgruppensprecher Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Einführung in die Grundlagen des Komponierens
Lern- und Qualifikationsziele	Einführung in das kompositorische Handwerk, sowie die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzel- oder Kleingruppenunterricht, öffentliche Vorträge (Tape Session)
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Voraussetzung für die Cr-Vergabe min. 80% Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung

Prüfungsformen und -dauer Mappenprüfung durch den Lehrenden, benotet

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	IKF
ECTS-Credits (Cr)	6
Workload (WL)	300
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	IKF 6/180 Instrumentalkomposition: Günter Steinke Elektronische Komposition: Dirk Reith u.a. Komposition und Visualisierung: Dietrich Hahne Popkomposition: Stefan Hühner
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Je 1 Jahr / 2 Semester (in den ersten drei Studienjahren, vgl. Studienverlaufsplan) 2 SWS
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	2-10
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Grundlagen der Studienschwerpunkte, die nicht als ZKF studiert werden
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der eigenen kompositorischen Ansätze
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Kleingruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Mappenprüfung

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Theorie I
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>bei ZKF Instrumentalkomposition:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Satzlehre I (aus FB II) Cr 4/ WL 120/S 60/K 60 (2 SWS) 2. Analyse Instrumentalmusik I (Günter Steinke, Bijan Tavili u. a.) Cr 4/ WL 120/S 75/K 45 (1.5 SWS) 3. 2. Instrumentation I (aus FB II, Bojidar Spassov, Günter Steinke u.a.) Cr 4/ WL 120/S 75/K 45 (1.5 SWS) <p>bei ZKF Elektronische Komposition:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die musikalischen Satzlehren (Roman Pfeifer) cp 4/ WL 120/K 60/S 60 2. Analyse elektronischer Musik I (Roman Pfeifer, Thomas Neuhaus, Dirk Reith) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60 3. Klangsynthese I (Thomas Neuhaus) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60 <p>bei ZKF Komposition und Visualisierung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die musikalischen Satzlehren (Roman Pfeifer) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60 2. Film/Bild/Medienanalyse I (Dietrich Hahne u.a.) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60 3. Bildgestaltung I (Dietrich Hahne u.a.) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60 <p>bei ZKF Popkomposition:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.,2.,3. Kernfach Pop (Stefan Hufner) Cr 12/WL 360 /K 90 / S 270
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester 2 SWS
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	2-10
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Fachgruppensprecher Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus

Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Adaption unterschiedlicher kompositorischer Modelle in Geschichte und Gegenwart2. Analytische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Verwandtschafts-, Beziehungs- und Bauformen3. Grundlagen der Klang- bzw. Bildgestaltung.
Lern- und Qualifikationsziele	Kennenlernen und Anwenden der formal-inhaltlichen Strukturen und Gestaltungsprinzipien beispielhafter Werke und Stile
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar(e)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen
Prüfungsformen und -dauer	Klausur, Hausarbeit, Mappe
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Praxis I
ECTS-Credits (Cr)	6
Workload (WL)	180
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Instrumentalspiel I (Instrumental/Vokales Pflichtfach aus FB I) Cr 2/ WL 60 / S 45 / K 15 (0.5 SWS) 2. Gehörbildung I (aus FB II, Ulrich Beckerhoff, Stefan Hufner, Hörlabor) Cr 2//WL 60/S 30/K 30 3. Digital World (Roman Pfeifer) Cr 2 /WL60 / K 45 / S 15
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Seminare
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Fachgruppensprecher Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1. grundlegende Spieltechniken und musikalische Interpretation 2. Grundlagen höranalytischen Arbeitens 3. grundlegender Umgang mit netzwerkgestützten Computerumgebungen
Lern- und Qualifikationsziele	Erarbeitung grundlegender instrumentaler höranalytischer Fähigkeiten sowie Fähigkeiten im Umgang mit netzwerkgestützten Rechnerumgebungen
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1. Einzelunterricht, 2. Gruppenunterricht, 3 Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, bestandene Teilmodulabschlussprüfungen

Prüfungsformen und -dauer 1. Praktische Prüfung (Typ B), 2. Test , 3. Hausarbeit

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Wissenschaft I (P)
ECTS-Credits (Cr)	8
Workload (WL)	240
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Einführung in die Musikgeschichte (FBII, Jacob) Cr 4/WL120/K60/S60 2. Musikalische Akustik und Instrumentenkunde (Reith) Cr 4/WL120/K60/S60
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Gruppe
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1. Überblick über die westliche Musik- und Kulturgeschichte 2. Grundlagen der musikalischen Akustik und Instrumentenkunde
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse historischer und systematischer Zusammenhänge
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar(e)
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Voraussetzung für die Cr-Vergabe min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen

Prüfungsformen und -dauer 1. Klausur 2. Klausur

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Technik (P)
ECTS-Credits (Cr)	4
Workload (WL)	120
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Bild- und Tonstudioteknik/Einführung in die Musikelektronischen Medien (Michael Schlappa, Dirk Reith, Florian Zwißler, Arthur Jogerst, Stefan Hüfner u.a.) Cr4 WL120 K90 S30
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Gruppe
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Fachgruppensprecher Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Elektrotechnische Grundlagen der Ton- und Bildtechnik Grundlegende Produktionstechniken im Ton und Bildstudio
Lern- und Qualifikationsziele	Kompetenter Umgang mit den grundlegenden Produktionsmitteln in einem Ton- und Bildstudio
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar(e)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung (Typ B)

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Wahlpflicht (WP) 1. Studienjahr
ECTS-Credits (Cr)	6-10
Workload (WL)	180-300
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Frei wählbare Teilmodule, die kein Teil eines Pflichtmoduls des jeweiligen ZKF sind. 2. Einführung in Kunst und Medientheorie (Hahne) 4/120 (Pflicht bei ZKF Komposition/Visualisierung) 3. Einführung in die Musikinformatik (Neuhaus) 4/120 (Pflicht bei ZKF Elektronische Komposition und Komposition/Visualisierung) 4. Rhythm & Groove(Hufschmidt/Jazz) 2/60 (Pflicht bei ZKF Popkomposition) 5. Jazztheorie(Herborn) 4/120 6. Live Elektronik (Neuhaus) 4/120 7. Generative Gestaltung (Lazzeroni/FB-IV) (ECTS/WL: Siehe dort) 8. Shaping Things (Lazzeroni/FB-IV) (ECTS/WL: Siehe dort) 9. Höranalyse (FB-II) (ECTS/WL: Siehe dort) 10. Historische Satztechniken(FB-II) (ECTS/WL: Siehe dort) 11. Musikwissenschaftliche Angebote (FB II)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Gruppe
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus

Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe jeweilige Veranstaltung2. Einführung in Kunst und Medientheorien3. Elementare Programmieretechniken4. praktische Umsetzung poplarmusikalischer Rhythmen, Verbesserung rhythmischer Fähigkeiten5. Analyse, Spielpraxis und Hören jazzspezifischer Melodik, Harmonik, Rhythmik und Klang6. Klangerzeugung und -transformation in Echtzeit7. formale Beschreibungen Bildgenerierender Prozesse8. Gestaltung kinetischer Objekte mit Hilfe von Microcontrollern9. Vertiefende Höranalysen historischer Werke10. Vertiefende Arbeit mit historischen Satztechniken11. Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der kompositorischen Kompetenz auf angrenzende Disziplinen
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen
Prüfungsformen und -dauer	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe jeweilige Veranstaltung1. Hausarbeit2. Klausur3. prakt. Prüfung4. Klausur5. Projektarbeit6. Projektarbeit7. Projektarbeit8. Klausur/Hausarbeit9. Mappe10. siehe Vorlesungsverzeichnis
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	

Sonstiges

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben im 1. Jahr 12 erts, um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und zu mindestens 10% aus dem Bereich Optionale Studien zu erzielen.

Modulnummer	
Studiengang	B. Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Optionale Studien
ECTS-Credits (Cr)	8-34 über 4 Jahre. z.B: 1. Jahr: 2-6 2. Jahr: 2-6 3. Jahr: 2-10 4. Jahr: 2-12
Workload (WL)	240-1020
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Es kann frei gewählt werden aus dem Angebot der Optionalen Studien und aus allen weiteren Kapazitäten des Semesterangebotes, z. B. den Angeboten aus anderen Studiengängen (ausgenommen sind Kurse mit festgelegten Teilnehmerzahlen), deren Thematik keine oder nur wenig Beziehung zur integrativen Komposition hat. Lehrende: Abhängig von Auswahl
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.-4. Jahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	max. 20
Veranstaltungsort	nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Der Beauftragte für den Studiengang, Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	je nach Semesterangebot verschiedene Inhalte z. B. zur Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen, interkulturellen Kompetenzen, Medienkompetenzen, sozialen, kommunikativen und kognitiven Kompetenzen, Startkompetenzen für die Arbeitswelt sowie von Praxisbezügen und interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	grundlegende fachübergreifende (Schlüssel)-Kompetenzen, die den Aspekt der Berufsbefähigung und gesellschaftlichen Verantwortung stärken
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht, Seminar

Teilnahmevoraussetzungen	Je nach Wahl Deutschkenntnisse C1
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Je nach Wahl der Veranstaltung
Prüfungsformen und -dauer	Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	je nach Auswahl
Sprache	Deutsch oder je nach Auswahl evtl. auch Fremdsprache
Literaturhinweise	siehe Vorlesungsverzeichnis
Sonstiges	Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben im 1. + 2. Jahr 12, im 3. Jahr 22, und im 4. Jahr 24 ECTS, um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und mindestens 10% aus dem Bereich Optionale Studien zu erzielen.

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	ZKF II (P)
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	ZKF II (Hahne, Hübner, Neuhaus, Pfeifer, Reith, Steinke) Cr110K30/S270/WL300 Instrumentalkomposition: Günter Steinke Elektronische Komposition: N.N., Dirk Reith u.a. Komposition und Visualisierung: Dietrich Hahne Popkomposition: Stefan Hübner/externe Gastdozenten Tape Session Cr2/K15/S45/WL60
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3.+4. Semester, 1. Jahr / 2 Semester Komposition 1 SWS, Tape Session 0.5 SWS
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1-5
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Fachgruppensprecher Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Vermittlung von zeitgenössischen Kompositionstechniken
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung des kompositorischen Handwerks, sowie die weiterführende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzel- oder Kleingruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des ZKF I

Voraussetzung für die Cr-Vergabe min. 80% Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung

Prüfungsformen und -dauer Mappenprüfung durch den Lehrenden, sowie Kolloquium von 30 min. Dauer vor einer Prüfungskommission (Typ A), benotet
Tape Session: Öffentliches Referat (Typ B)

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Theorie II
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>bei ZKF Instrumentalkomposition: Satzlehre II (aus FB II) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60 Analyse Instrumentalmusik II (Günter Steinke, Bijan Tavili u. a.) 4 /120 Cr 4 /WL120 / K 45 / S 75 Instrumentation II (aus FB II, Bojidar Spassov, Günter Steinke u.a.) Cr 4 /WL120 / K 45 / S 75</p> <p>bei ZKF Elektronische Komposition: Partitursynthese (Thomas Neuhaus) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60 Analyse elektronischer Musik II (Roman Pfeifer, Thomas Neuhaus, Dirk Reith) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60 Klangsynthese II (Thomas Neuhaus) Cr 4 /WL120 / K 60 / S 60</p> <p>bei ZKF Komposition und Visualisierung: Film/Bild/Medienanalyse II (Dietrich Hahne u.a.) Cr 6 /WL180 / K 60 / S 120 Bildgestaltung II (Dietrich Hahne u.a.) Cr 6 /WL 180 / K 60 / S 120</p> <p>bei ZKF PopKomposition: Kernfach Pop II (Stefan Hüfner) Cr 12/WL 360/K 90/S 270</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	2. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	je 2-10
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Vertiefung der Inhalte aus Theorie I
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur reflektierenden Gegenüberstellung eigener und fremder kompositorischer Ansätze

Lehr- und Lernformen der einzelnen
Veranstaltungen Seminar(e)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Voraussetzung für die Cr-Vergabe min. 80% Anwesenheit, bestandene Teilmodulabschlussprüfungen

Prüfungsformen und -dauer Klausur, Hausarbeit, Mappe

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere
Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Praxis II
ECTS-Credits (Cr)	10
Workload (WL)	300
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>1. Instrumentalspiel II (Instrumental/Vokales Pflichtfach aus FB I) 2/60</p> <p>2. Gehörbildung II (aus FB II, Ulrich Beckerhoff, Stefan Hüfner, Hörlabor, Hugo Read) 2/60</p> <p>3. Computergestützte Notation (Roman Pfeifer) 4/120</p> <p style="padding-left: 40px;">bei ZKF Instrumentalkomposition:</p> <p>4a: Dirigieren und Ensembleleitung (aus FB-I, Eva Fodor) (2/60)</p> <p style="padding-left: 40px;">bei ZKF Elektronische Komposition:</p> <p>4b: Akusmatik (Roman Pfeifer) (2/60)</p> <p style="padding-left: 40px;">bei ZKF Komposition und Visualisierung:</p> <p>4c: Kameraarbeit und Beleuchtung (Michael Schlappa u.a.) (2/60)</p> <p style="padding-left: 40px;">bei ZKF Popkomposition:</p> <p>4d: Comboarbeit und Ensembleleitung (Stefan Hüfner, Thomas Hufschmidt) (2/60)</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Einzelunterricht / Kleingruppe
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>1-2 Vertiefung der Inhalte aus Praxis I</p> <p>3. Typologien verschiedener Notationsformen</p> <p>4a: Grundlagen der Ensembleleitung</p> <p>4b: Verräumlichung von Musik</p> <p>4c: Arbeit mit Kamera und Licht</p> <p>4d: Grundlagen des gemeinsamen Musizierens und der Ensembleleitung</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung praxisbezogener Fähigkeiten und Techniken

Lehr- und Lernformen der einzelnen
Veranstaltungen Seminar(e)

Teilnahmevoraussetzungen abgeschlossenes Modul Praxis I

Voraussetzung für die Cr-Vergabe min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen

Prüfungsformen und -dauer 1 Praktische Prüfung (Typ B), 2 Klausur, 3 Klausur, 4 praktische
Prüfung (Typ B), alle benotet

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere
Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Wissenschaft-II
ECTS-Credits (Cr)	8
Workload (WL)	240
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>1. Wahrnehmungspsychologie und Psychoakustik (Dirk Reith) Cr 4/ WL120/K 60 /S 60</p> <p style="text-align: center;">bei ZKF Instrumentalkomposition:</p> <p>2. Instrumental- und Vokalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts (Günter Steinke, Bernard Wambach) Cr 4/ WL 120/S 60/K 60</p> <p style="text-align: center;">bei ZKF elektronische Komposition:</p> <p>2. Geschichte der elektroakustischen Musik/Literaturkunde (Dirk Reith) 4/120</p> <p style="text-align: center;">bei ZKF Komposition und Visualisierung:</p> <p>2. Film- und Mediengeschichte (Hahne u.a.) 4/120</p> <p style="text-align: center;">bei ZKF Popkomposition:</p> <p>2. Geschichte des Pop (Stefan Hüfner u.a.) 4/120</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	2. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Gruppe
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>1. Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie und Psychoakustik</p> <p>2. ZKF-spezifischer historischer Überblick über das 20. und 21. Jahrhundert</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterte Kenntnisse historischer und systematischer Zusammenhänge
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar(e)

Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossenes Modul Wissenschaft I

Voraussetzung für die Cr-Vergabe min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen

Prüfungsformen und -dauer Klausuren, Hausarbeiten

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Wahlpflicht (WP) 2. Studienjahr
ECTS-Credits (Cr)	6-10
Workload (WL)	180-300
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Frei wählbare Teilmodule, die kein Teil eines Pflichtmoduls des jeweiligen ZKF sind. 2. Musikinformatik II (Neuhaus) 4/120 (Setzt Musikinformatik-I voraus) 3. Rhythm&Groove(Hufschmidt/Jazz) 2/60 4. Jazztheorie(Herborn) 4/120 5. Live Elektronik (Neuhaus) 4/120 6. Musik Ohne Computer (Reith) 4/120 7. Generative Gestaltung (Lazzeroni/FB-IV) (ECTS/WL: Siehe dort) 8. Shaping Things (Lazzeroni/FB-IV) (ECTS/WL: Siehe dort) 9. Höranalyse (FB-II) (ECTS/WL: Siehe dort) 10. Historische Satztechniken(FB-II) (ECTS/WL: Siehe dort) 11. Musikwissenschaftliche Angebote (FB II) 12. Experimental Sound Design / Acoustic Art (FH Dortmund) 6/180
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Gruppe
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung / Teilmodul 12 findet an der FH Dortmund statt
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus

Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe jeweilige Veranstaltung2. Fortgeschrittene Programmieretechniken3. praktische Umsetzung poplarmusikalischer Rhythmen, Verbesserung rhythmischer Fähigkeiten4. Analyse, Spielpraxis und Hören jazzspezifischer Melodik, Harmonik, Rhythmik und Klang5. Klangerzeugung und -transformation in Echtzeit6. Klang und Strukturgenerierung mit dem Analogsystem SynLab7. formale Beschreibungen Bildgenerierender Prozesse8. Gestaltung kinetischer Objekte mit Hilfe von Microcontrollern9. Vertiefende Höranalysen historischer Werke10. Vertiefende Arbeit mit historischen Satztechniken11. Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse12. u.a. Höranalyse / Konzeption/ Field Recording / Tonstudioaufnahmen / Editieren/ Endfertigung eines Tonträgers (siehe Modulhandbuch FH Dortmund)
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der kompositorischen Kompetenz auf angrenzende Disziplinen
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen
Prüfungsformen und -dauer	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe jeweilige Veranstaltung2. Klausur3. prakt. Prüfung4. Klausur5. Projektarbeit6. Mappe7. Projektarbeit8. Projektarbeit9. Klausur/Hausarbeit10. Mappe11. siehe Vorlesungsverzeichnis12. siehe Modulhandbuch FH Dortmund
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	
Sprache	Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben im 2. Jahr 12 ECTS, um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und zu mindestens 10% aus dem Bereich Optionale Studien zu erzielen.

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	ZKF III (P)
ECTS-Credits (Cr)	40
Workload (WL)	1200
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	ZKF III Cr38/K60/S1080/WL1140 Instrumentalkomposition: Günter Steinke Elektronische Komposition: N.N., Dirk Reith u.a. Komposition und Visualisierung: Dietrich Hahne Popkomposition: Stefan Hühner/externe Gastdozenten Tape Session Cr2/K30/S30/WL60
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5.-6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Fachgruppensprecher Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	fortgeschrittene Auseinandersetzung mit zeitgenössischen kompositorischen Ansätzen
Lern- und Qualifikationsziele	Entwicklung eigener inhaltlicher Kriterien zur Komposition
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzel- oder Kleingruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des ZKF II
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung

Prüfungsformen und -dauer Mappenprüfung,

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	ZKF IV (P)
ECTS-Credits (Cr)	40
Workload (WL)	1200
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	ZKF IV Cr38/K60/S1080/WL1140 Instrumentalkomposition: Günter Steinke Elektronische Komposition: N.N., Dirk Reith u.a. Komposition und Visualisierung: Dietrich Hahne Popkomposition: Stefan Hühner/externe Gastdozenten Tape Session Cr2/K30/S30/WL60
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	7.-8. Semester, 4. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Fachgruppensprecher Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	fortgeschrittene Auseinandersetzung mit zeitgenössischen kompositorischen Ansätzen
Lern- und Qualifikationsziele	Entwicklung eigener inhaltlicher Kriterien zur Komposition
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzel- oder Kleingruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des ZKF III
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung

Prüfungsformen und -dauer	Mappenprüfung und selbstgestaltetes Gesprächskonzert von ca. 45 min. Dauer. Benotung durch eine Kommission (Typ A), Die Gesamtnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten für Mappe und Konzert.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	LAB oder externes Projekt
ECTS-Credits (Cr)	10
Workload (WL)	300
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Interdisziplinäres Projektlabor (Partner aus mind. 2 unterschiedlichen Disziplinen) Projektarbeit mit wissenschaftlichem und großen innovativ entwickelnden Anteil. WL und Kontaktzeit und Lehrende variieren je nach Projekt. Findet kein adäquates Folkwang-LAB statt, kann auch ein externes Projekt anerkannt werden.
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	ein oder zwei Semester
Turnus	Projektabhängig
Teilnehmeranzahl	Zugang für ausgewählte, besonders qualifizierte Studenten
Veranstaltungsort	nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Koordinatoren des jeweiligen Labs, bei externen Projekten der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition, Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Schwerpunktthema wird vom LAB-Initiator bestimmt, der auch die LAB-Partner aus anderen Disziplinen auswählt.
Lern- und Qualifikationsziele	- Kooperationen und Synergien von mindestens zwei oder mehreren Disziplinen, innerhalb, wie außerhalb der Hochschule - Durch Verknüpfung und Austausch öffnen sich Denkräume, die die individuelle, kreative Entfaltung fördern und es ermöglichen, Ideen, Konzepte und das künstlerische Schaffen auf eine neue Ebene zu führen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Interdisziplinäre Projektlabore

Teilnahmevoraussetzungen	LAB-Initiator bestimmt die Zugangsvoraussetzungen individuell (Spezialisierung)
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Nachweis über absolvierte Module
Prüfungsformen und -dauer	Prüfungsform: Aufführung, Präsentation, Dokumentation, Kolloquium, schriftliche Hausarbeit.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	—
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Business
ECTS-Credits (Cr)	2
Workload (WL)	60
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, Selbstmanagement etc., auch aus dem Angebot des Instituts für Lebenslanges Lernen (IfLL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. Studienjahr / 1 Jahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	beliebig
Veranstaltungsort	nach Absprache
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Informationen zu GEMA, Recht, Marketing, Selbstmanagement etc.
Lern- und Qualifikationsziele	grundlegende Kenntnisse des Geschäftslebens und -gebarens
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminare, Vorlesungen, Workshops
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Anwesenheit
Prüfungsformen und -dauer	Leistungsnachweis Typ C
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	—

Sprache deutsch

Literaturhinweise Kommentar zum BGB

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Wahlpflicht (WP) 3. Studienjahr
ECTS-Credits (Cr)	12-20
Workload (WL)	360-600
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Frei wählbare Teilmodule, die kein Teil eines Pflichtmoduls des jeweiligen ZKF sind. 2. Musikinformatik II (Neuhaus) 4/120 (Setzt Musikinformatik-I voraus) 3. Rhythm&Groove(Hufschmidt/Jazz) 2/60 4. Jazztheorie(Herborn) 4/120 5. Live Elektronik (Neuhaus) 4/120 6. Musik Ohne Computer (Reith) 4/120 7. Angewandte Schaltungstechnik (Reith) 8. Generative Gestaltung (Lazzeroni/FB-IV) (ECTS/WL: Siehe dort) 9. Shaping Things (Lazzeroni/FB-IV) (ECTS/WL: Siehe dort) 10. Höranalyse (FB-II) (ECTS/WL: Siehe dort) 11. Alte Satztechniken(FB-II) (ECTS/WL: Siehe dort) 12. Musikwissenschaftliche Angebote (FB II) 13. Instrumentalspiel-III (i.d.R Nebenfach Klavier) 2/60 14. Comboarbeit und Ensembleleitung (Jazz)4/120 (Pflicht für ZKF Popkomposition) 15. Praxis Aufnahmestudio 4/120 (Pflicht für ZKF Popkomposition) 16. Experimental Sound Design / Acoustic Art (FH Dortmund) 6/180 17. Sound Editing / Sound Design I (FH Dortmund) 12/360 18. Audio Vision (FH Dortmund und ICEM) 12/360
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Gruppe
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung / Teilmodule 16, 17 und 18 (teilweise) finden an der FH Dortmund statt.
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus

Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe jeweilige Veranstaltung2. Fortgeschrittene Programmieretechniken3. praktische Umsetzung poplarmusikalischer Rhythmen, Verbesserung rhythmischer Fähigkeiten4. Analyse, Spielpraxis und Hören jazzspezifischer Melodik, Harmonik, Rhythmik und Klang5. Klangerzeugung und -transformation in Echtzeit6. Klang und Strukturgenerierung mit dem Analogsystem SynLab7. Entwicklung von elektronischen Applikationen in Konzert und Installationskunst8. formale Beschreibungen Bildgenerierender Prozesse9. Gestaltung kinetischer Objekte mit Hilfe von Microcontrollern10. Vertiefende Höranalysen historischer Werke11. Vertiefende Arbeit mit historischen Satztechniken12. Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse13. Instrumentale Fertigkeiten14. Arbeiten mit Combos unterschiedlicher Besetzung, Proben- und Aufführungsleitung15. Arbeiten im Tonaufnahmestudio16. u.a. Höranalyse / Konzeption/ Field Recording / Tonstudioaufnahmen / Editieren/ Endfertigung eines Tonträgers (siehe Modulhandbuch FH Dortmund)17. u.a. O-Ton Editing/ ADR-Editing/ Foley-Editing/ Atmo-Editing/ Effekte-Editing (siehe Modulhandbuch FH Dortmund)18. Entwicklung, Produktion oder Endfertigung einer szenischen Produktion unter professionellen Produktionsbedingungen
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der kompositorischen Kompetenz auf angrenzende Disziplinen
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen

Prüfungsformen und -dauer	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe jeweilige Veranstaltung2. Klausur3. prakt. Prüfung4. Klausur5. Projektarbeit6. Mappe7. Projektarbeit8. Projektarbeit9. Projektarbeit10. Klausur/Hausarbeit11. Mappe12. siehe Vorlesungsverzeichnis13. prakt. Prüfung (Typ B)14. prakt. Prüfung15. Mappe16. siehe Modulhandbuch FH Dortmund17. siehe Modulhandbuch FH Dortmund18. siehe Modulhandbuch FH Dortmund
---------------------------	--

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben im 3. Jahr 22 ECTS um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und zu mindestens 10% aus dem Bereich Optionale Studien zu erzielen.

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Wahlpflicht (WP) 4. Studienjahr
ECTS-Credits (Cr)	12-22
Workload (WL)	360-660
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Frei wählbare Teilmodule, die kein Teil eines Pflichtmoduls des jeweiligen ZKF sind. 2. Musikinformatik II (Neuhaus) 4/120 (Setzt Musikinformatik-I voraus) 3. Rhythm&Groove (Hufschmidt/Jazz) 2/60 4. Jazztheorie(Herborn) 4/120 5. Live Elektronik (Neuhaus) 4/120 6. Musik Ohne Computer (Reith) 4/120 7. Angewandte Schaltungstechnik (Reith) 8. Generative Gestaltung (Lazzeroni/FB-IV) (ECTS/WL: Siehe dort) 9. Shaping Things (Lazzeroni/FB-IV) (ECTS/WL: Siehe dort) 10. Höranalyse (FB-II) (ECTS/WL: Siehe dort) 11. Historische Satztechniken(FB-II) (ECTS/WL: Siehe dort) 12. Musikwissenschaftliche Angebote (FB II) 13. Praxis Aufnahmestudio 2/60 (Pflicht für ZKF Popkomposition) 14. Experimental Sound Design / Acoustic Art (FH Dortmund) 6/180 15. Sound Editing / Sound Design II (FH Dortmund) 12/360 16. Audio Vision (FH Dortmund und ICEM) 12/360
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Gruppe
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus

Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe jeweilige Veranstaltung2. Fortgeschrittene Programmieretechniken3. praktische Umsetzung poplarmusikalischer Rhythmen, Verbesserung rhythmischer Fähigkeiten4. Analyse, Spielpraxis und Hören jazzspezifischer Melodik, Harmonik, Rhythmik und Klang5. Klangerzeugung und -transformation in Echtzeit6. Klang und Strukturgenerierung mit dem Analogsystem SynLab7. Entwicklung von elektronischen Applikationen in Konzert und Installationskunst8. formale Beschreibungen Bildgenerierender Prozesse9. Gestaltung kinetischer Objekte mit Hilfe von Microcontrollern10. Vertiefende Höranalysen historischer Werke11. Vertiefende Arbeit mit historischen Satztechniken12. Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse13. Arbeiten im Tonaufnahmestudio14. u.a. Höranalyse / Konzeption/ Field Recording / Tonstudioaufnahmen / Editieren/ Endfertigung eines Tonträgers (siehe Modulhandbuch FH Dortmund)15. u.a. O-Ton Editing/ ADR-Editing/ Foley-Editing/ Atmo-Editing/ Effekte-Editing (siehe Modulhandbuch FH Dortmund)16. Entwicklung, Produktion oder Endfertigung einer szenischen Produktion unter professionellen Produktionsbedingungen (siehe Modulhandbuch FH Dortmund)
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der kompositorischen Kompetenz auf angrenzende Disziplinen
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	mind. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen

Prüfungsformen und -dauer	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe jeweilige Veranstaltung2. Klausur3. prakt. Prüfung4. Klausur5. Projektarbeit6. Mappe7. Projektarbeit8. Projektarbeit9. Projektarbeit10. Klausur/Hausarbeit11. Mappe12. siehe Vorlesungsverzeichnis13. Mappe14. siehe Modulhandbuch FH Dortmund15. siehe Modulhandbuch FH Dortmund16. siehe Modulhandbuch FH Dortmund
---------------------------	--

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben im 4. Jahr 24 ECTS-Credits, um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS-Credits/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und zu mindestens 10% aus dem Bereich Optionale Studien zu erzielen.

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Integrative Komposition
Modulname (Modultyp)	Bachelorprojekt / Bachelor Arbeit
ECTS-Credits (Cr)	16
Workload (WL)	480
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Cr 16 / WL 480 / S 480 / K 0 durch den Studenten entwickeltes und erarbeitetes Projekt oder wissenschaftliche Arbeit aus den Themenbereichen der Integrativen Komposition (siehe Prüfungsordnung)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	4. Studienjahr / 1 Jahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1 (in begründeten Ausnahmefällen ist die Arbeit in Kleingruppen zulässig, dies bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses)
Veranstaltungsort	nach Absprache
Modulbeauftragte/r	der Beauftragte für den Studiengang Integrative Komposition Prof. Thomas Neuhaus
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	eigenständige Erarbeitung und Verschriftlichung eines Projektkonzeptes, selbständige Durchführung dieses Projektes. Beispiele möglicher Projekte: a) Konzeption und Erstellung einer CD oder DVD inklusive Erstellung des Booklets und abschließender Präsentation b) Verfassen einer größeren wissenschaftlichen Arbeit, die eine Problemstellung aus der Integrativen Komposition bearbeitet. Andere Formen sind möglich.

Lern- und Qualifikationsziele	Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte. Vertiefende Auseinandersetzung mit den Problemstellungen der IK
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	selbständiges Arbeiten betreut durch einen Tutor
Teilnahmevoraussetzungen	Fristgerechte Einreichung des vollständigen Antrages auf Zulassung zum Bachelorprojekt sowie der Modulbescheinigungen aller ZKF- und IKF-Module der ersten drei Studienjahre beim Prüfungsamt zur Vorlage vor dem Prüfungsausschuss. Genehmigung des Projektes durch den Prüfungsausschuss.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	bestandene Modulprüfung
Prüfungsformen und -dauer	- Vorlage der Projektergebnisse und Benotung derselben durch den Betreuer und einen Zweitprüfer (siehe Prüfungsordnung)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	—
Sprache	deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	